

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 30 (1968)

Heft: 3

Rubrik: Aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

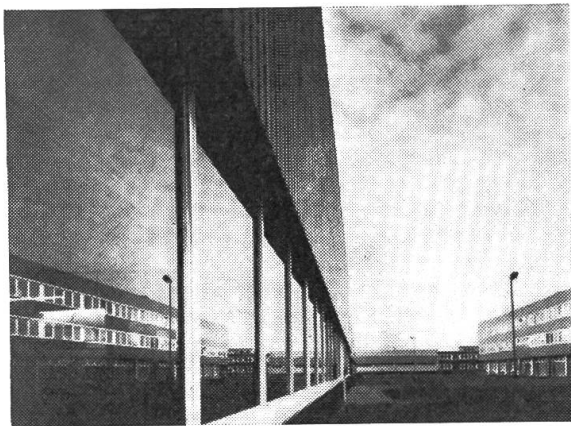
Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Industrie

Von Kopf bis Fuss auf Zukunft eingestellt

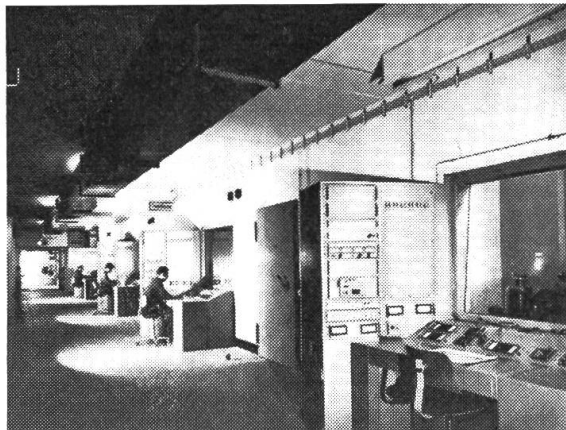
Produkte für den Markt von morgen werden bei der Firma Deutz schon heute entwickelt. Auf einer Fläche von 125'000 m² entstand in Porz bei Köln ein grosszügig geplantes Entwicklungswerk. Hier widmen sich etwa 700 hochqualifizierte Ingenieure und Techniker unter idealen Bedingungen der Forschungs- und Entwicklungsarbeit. In einem Gesamtkomplex von 18 Gebäuden stehen die modernsten Maschinen und technischen Einrichtungen zur Verfügung.



Insgesamt 18 Gebäude gehören zum neuen Deutz-Entwicklungswerk in Porz bei Köln, das auf einer Gesamtfläche von 125 500 qm entstanden ist. – Die verschiedenen Forschungsbereiche sind jeweils in eigenen Gebäuden untergebracht.

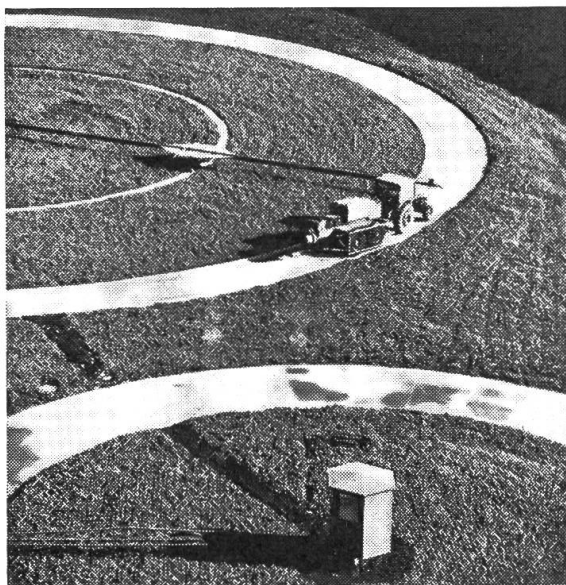
Neben dem 90 m langen, zweistöckigen «Haus der Konstrukteure» gehören die drei Gebäude mit der Versuchswerkstatt, den Motoren- und den Traktorenprüfständen zu den wesentlichsten Teilen des ganzen Entwicklungswerkes. Die Versuchswerkstatt verfügt über gegen 100 Werkzeugmaschinen, mit denen Versuchsteile hergestellt werden. Hier entstehen auch Prototypen, die auf den Prüfständen allen nur erdenklichen Tests unterworfen und bis zur Serienreife weiterentwickelt werden.

Die Erprobung der Traktoren erfolgt auf einem 25 000 m² grossen Versuchsgelände.



Den modernsten Stand der Technik repräsentieren die Prüfstände für luftgekühlte Dieselmotoren im neuen Deutz-Entwicklungswerk in Porz bei Köln.

Hier werden alle Modelle unter härtesten Einsatzbedingungen getestet. Erwähnenswert sind vor allem die beiden Rundlaufstrecken, wo die Deutz-Traktoren einen 1000 Stunden-Dauertest bestehen müssen. Der Traktor dreht ohne Fahrer Tag und Nacht elektronisch gesteuert seine Run-



An eine «stählerne Longe» gelegt, drehen Deutz-Traktoren auf diesen Versuchsstrecken im neuen Deutz-Entwicklungswerk in Porz bei Köln ihre Runden.

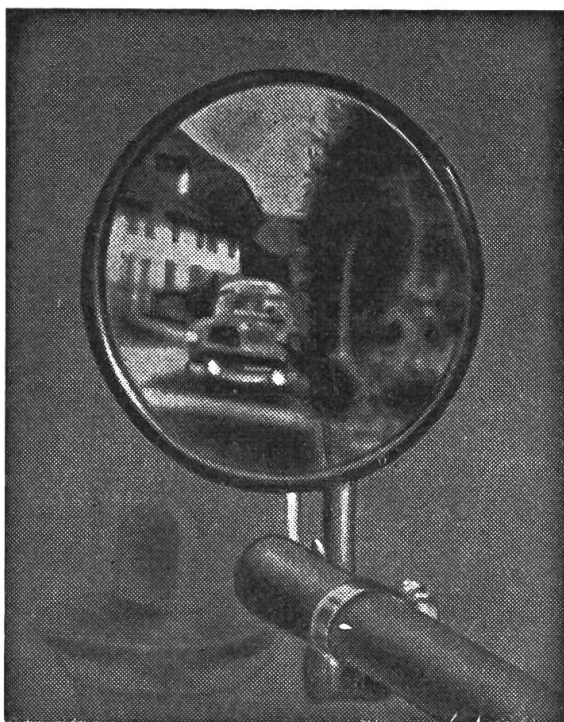
den. Auf einem Anhänger sind komplizierte Apparaturen aufgebaut, die alle Praxisanforderungen auf den Traktor simulieren können. Diese Geräte führen auch präzise Messungen über Schwingung, Temperatur, Beanspruchung von Motor und Bremsen, Beschleunigung usw. durch. Diese Prüffelder sind durch einen 170 m langen und 6 m hohen Wall umgeben.

Mit 30 Einzelprüfkabinen für luftgekühlte Dieselmotoren verfügt Deutz über eine der grössten Anlagen dieser Art in der Welt. Die Motorkabinen sind schallisoliert und

von aussen über ein Messpult steuerbar. Die Präzisionsinstrumente registrieren Ergebnisse über Leistung, Verbrauch, thermische Belastung, Schwingungsuntersuchungen und akustische Messungen.

Vor der strengen praktischen Erprobung jedes Traktorenmodells werden auch Einzelteile wie Hydraulik, Lenkung, Gesundheitssitz usw. in speziellen Prüfständen getestet. Alle Daten und Ergebnisse dieser Versuche werden durch ein elektronisches Rechenzentrum ausgewertet und sofort in die Fabrikation weitergeleitet.

Das Blink- und Spiegelgerät « A R G U S »



ist bis zur Stunde immer noch der einzige mit einem Blinker kombinierter **Rückspiegel**, der sich zweckmässig auf den Landwirtschaftstraktoren befestigen lässt. Welcher Traktorfahrer möchte ihn auf verkehrsreichen Strassen missen?

Bei Bestellung bitte Länge, Traktortyp und Marke und Ausführung des allfälligen Verdecks angeben.

Preis für die Mitglieder des Schweiz. Traktorverbandes **Fr. 115.—**.

Bestellungen bitte an:

- Ihre Werkstätte,
- Ihre landw. Genossenschaft,
- den Schweiz. Traktorverband, Postfach 210, 5200 Brugg, oder
- Hans Zingg, Austrasse 8, 8570 Weinfelden

HARD

MEHRZWECK-OEL FÜR JEDEN MOTOR

Benzin, Diesel, Petrol. Für Motor, Getriebe, Hydraulik.

H.R.Koller+Cie. Winterthur

Telefon **052 22 33 81**



MENGELE

Das LADEWAGENTEUFELCHEN
demonstriert den

LW 20/30

Nicht alle Messer schneiden gleichzeitig

- Darum** keine Spitzenbelastung durch Fördern und Schneidedruck; wie beim Schwingsiebesystem.
- Darum** gleichmässiger, viel geringerer Kraftbedarf. Keine Schläge auf die Antriebswelle, schont Ihren Traktor.
- Darum** absolut runder Lauf, selbst bei 6 Messern und zähstem Futter und selbst das lästige Wippen und Schütteln beim Laden gibt es nicht.
- Dazu** der wirklich günstige Preis.

Ein echter MENGELE - Ladewagen, der Meistverkaufte in Europa.

ROBERT FAVRE PAYERNE

Tél. (037) 61 14 94

«NEU: LW 16 – Kleinmodell – Tiefgangausführung»